

Konzern-Zwischenbericht  
**1. Quartal 2004**



KBA-Konzern

<b>01.01. - 31.03.</b> <i>in Mio. €</i>	<b>2004</b>	2003
Auftragseingang	<b>309,6</b>	231,2
Umsatzerlöse	<b>257,9</b>	241,2
Auftragsbestand zum Bilanzstichtag	<b>908,6</b>	828,1
Exportquote in %	<b>87,4</b>	90,0
Betriebsergebnis	<b>-3,6</b>	-4,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	<b>-4,3</b>	-3,5
Periodenergebnis	<b>-3,9</b>	-2,0
Bilanzsumme zum Bilanzstichtag; Vj: 31.12.	<b>1.350,6</b>	1.299,4
Eigenkapital zum Bilanzstichtag; Vj: 31.12.	<b>435,9</b>	443,7
Investitionen	<b>12,3</b>	9,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<b>10,4</b>	10,9
Mitarbeiter zum Bilanzstichtag	<b>7.303*</b>	7.331
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<b>-2,4</b>	44,0
Ergebnis je Aktie in €	<b>-0,24</b>	-0,12

\* nach Erstkonsolidierung der Metronic AG

**4 Brief an die Aktionäre**

**6 Die Koenig & Bauer-Aktie**

**Lagebericht**

- 7** Marktentwicklung
- 8** Geschäftsverlauf
- 9** Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 11** Bericht aus den Geschäftsbereichen
- 13** Bericht aus den Regionen
- 14** Mitarbeiter
- 14** Forschung und Entwicklung
- 15** Investitionen
- 15** Ausblick

**Zwischenabschluss des KBA-Konzerns**

- 16** Bilanz
- 17** Gewinn- und Verlustrechnung
- 18** Entwicklung des Eigenkapitals
- 20** Kapitalflussrechnung
- 21** Anhangsangaben
- 25** Finanzkalender

*Titelfoto: Die 16-Seiten-Akzidenz-Rollenoffsetrotation Compacta 217 ist eine der vielen Neuentwicklungen, die KBA auf der internationalen Fachmesse drupa zeigt*



**Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,**

in Deutschland und Europa hat sich die Konjunktur im ersten Quartal 2004 nicht so positiv entwickelt wie prognostiziert. Dennoch war der Auftragseingang der KBA-Gruppe höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Deutlich anziehende Wachstumsraten werden aus den USA und Fernost gemeldet.

Bei KBA standen die ersten drei Monate im Zeichen der letzten Vorbereitungen auf die drupa Anfang Mai in Düsseldorf. Wir erwarten von dieser weltweit bedeutendsten Fachmesse für die Printmedien-Industrie nach drei schwierigen Jahren die notwendige Aufbruchstimmung in unserer Branche und positive Impulse für unser Geschäft.

KBA zeigt auf der drupa 2004 das modernste Bogenoffsetprogramm aller Aussteller und viele Neuheiten bei Rollenmaschinen mit zahlreichen Alleinstellungsmerkmalen. Kurz vor Quartalsende haben wir im Werk Radebeul in einer dreitägigen Open-House-Veranstaltung rund 1.500 interessierten Druckfachleuten aus 38 Ländern die Gelegenheit gegeben, sich vorab mit unseren neuen Produkten vertraut zu machen. Die Resonanz in den Fachmedien war hervorragend. Wir erwarten von der drupa gute Geschäfte, halten allerdings einen Auftragsboom wie zur Millenniums-Messe 2000 unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eher für unwahrscheinlich.

Anfang 2004 hat Koenig & Bauer die Mehrheit an der Metronic AG übernommen. Das Unternehmen ist mit rund 300 Mitarbeitern in für uns neuen und interessanten Nischenmärkten wie der industriellen Kennzeichnungstechnik (Inkjet, Laser, Heißprägen) und dem UV-Offsetdruck für Datenträger (CD, DVD) tätig. Neben der Erschließung zusätzlicher Marktsegmente erwarten wir von Metronic mittelfristig Synergieeffekte mit unserem klassischen Produktportfolio.

Die Umsatzentwicklung der KBA-Gruppe blieb im ersten Quartal 2004 liefer- und abrechnungsbedingt noch hinter dem für das Gesamtjahr geplanten Umsatzzuwachs zurück. Daneben ist das Quartalsergebnis von der anhaltend unbefriedigenden Preisqualität auf dem Druckmaschinenmarkt gekennzeichnet.

Dennoch streben wir weiterhin aufgrund der verbesserten Kapazitätsauslastung und der erwarteten Kostensenkung aus dem laufenden Restrukturierungsprogramm an den Standorten für Rollendruckmaschinen ein positives Jahresergebnis im Konzern an.



*A. Bolza-Schünemann*

*Vorstandsvorsitzender der Koenig & Bauer AG*

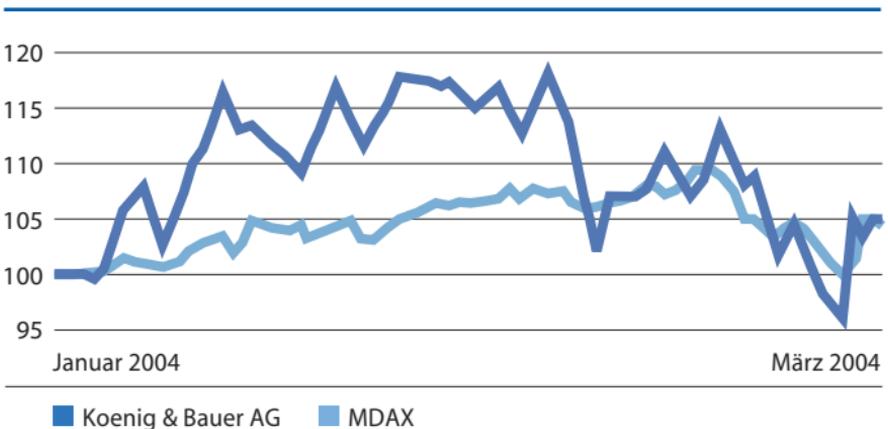
## Die Koenig & Bauer-Aktie

Die Koenig & Bauer-Aktie legte im Berichtszeitraum Januar bis Ende März um 7,1 % auf 18,95 € zu und entwickelte sich damit besser als die Vergleichsindizes DAX (-4 %) und MDAX (+4,9 %). Dennoch konnte die KBA-Aktie aufgrund widersprüchlicher Branchenmeldungen und der wieder etwas eingetrübten Konjunkturerwartungen das zeitweilige Kursniveau von über 20 € nicht dauerhaft halten.

Überwiegend positiv wurde die Veröffentlichung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2003 aufgenommen. Beflügelt durch einen positiveren Ausblick für 2004 stieg unsere Aktie bis Mitte April auf 19 €, verlor jedoch Anfang Mai im Zuge der wieder allgemein schwächeren Marktentwicklung erneut an Boden.

### Kursverlauf der Koenig & Bauer-Aktie

in %



## Lagebericht

### **Marktentwicklung**

Die optimistischeren Konjunkturprognosen im Herbst 2003 wirkten sich zunächst positiv auf die Stimmung der deutschen Druckindustrie aus. Ende des ersten Quartals waren die Erwartungen der Unternehmen in die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung allerdings wieder merklich beeinträchtigt.

Auf dem für die Printmedien-Industrie wichtigen Werbemarkt ist nach dem massiven Einbruch der Vorjahre zwar eine kontinuierliche, aber nur moderate Erholung erkennbar. Positive Signale kommen insbesondere aus den USA.

Das Bild für die Druckindustrie insgesamt ist nach wie vor sehr uneinheitlich. In Europa stehen die Märkte weiterhin unter enormem Preisdruck, in den USA und anderen vom US-Dollar abhängigen Ländern beeinträchtigen schwankende Wechselkurse und der starke Euro das Geschäft deutscher Exporteure.

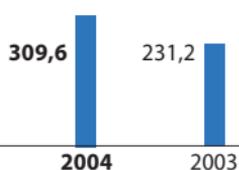
## Geschäftsverlauf

Gegenüber dem noch schwachen Vorjahr stieg der **Auftragseingang** der KBA-Gruppe im ersten Quartal 2004 um beachtliche 33,9 % auf 309,6 Mio. € (2003: 231,2 Mio. €). Am Zuwachs bei den Bestellungen waren Bogen- und Rollenmaschinen beteiligt. Damit blieb unmittelbar vor der Branchenmesse drupa die befürchtete Investitionszurückhaltung aus. Die Preisqualität vieler Aufträge ist aufgrund der intensiven Wettbewerbssituation jedoch nach wie vor unbefriedigend.

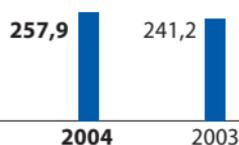
Der **Konzernumsatz** erhöhte sich im ersten Quartal mit 257,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2003: 241,2 Mio. €) um 6,9 %. Während das Geschäft mit Bogenoffsetmaschinen weitgehend stabil verlief, stiegen die Umsätze mit Akzidenz- und Zeitungsrotationen wieder spürbar an. Auf Basis der geplanten Auslieferungen erwarten wir für die erste Jahreshälfte Umsatzerlöse in der Größenordnung des Vorjahres, während im zweiten Halbjahr deutlich höhere Auslieferungen anstehen.

Durch die Zuwächse im Auftragseingang lag der **Auftragsbestand** mit 908,6 Mio. € am 31. März um 9,7 % über dem Vorjahr (2003: 828,1 Mio. €).

**Auftragseingang**  
in Mio. €



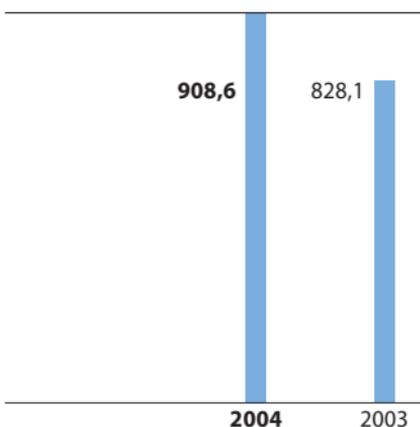
**Umsatzerlöse**  
in Mio. €



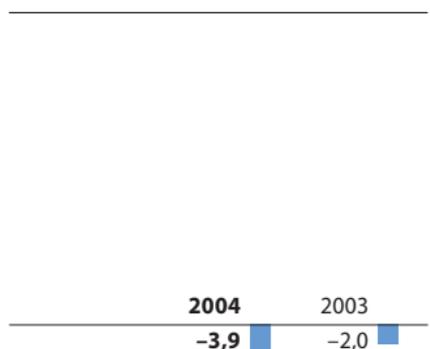
## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Entwicklung der **Ertragslage** war im ersten Quartal 2004 neben dem noch hinter der Jahresplanung zurückliegenden Umsatz unter anderem durch die Abrechnung einiger Aufträge geprägt, die in den Vorperioden auslastungsbedingt zu unbefriedigenden Preisen hereingenommen werden mussten. Der Verlust aus **betrieblicher Tätigkeit** konnte mit –3,6 Mio. € gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres (2003: –4,6 Mio. €) um 1,0 Mio. € reduziert werden. Dazu haben vorrangig geringere Verwaltungskosten sowie niedrigere sonstige betriebliche Aufwendungen beigetragen. Positiv wirkte sich auch die Erstkonsolidierung der Metronic AG aus. Bedingt durch ein negatives Finanzergebnis in Höhe von –0,7 Mio. € (2003: +1,1 Mio. €) fällt das Ergebnis der **gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** mit –4,3 Mio. € etwas schlechter aus als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (2003: –3,5 Mio. €). Inklusiv aktiver latenter Steuern betrug das **Periodenergebnis** vor Anteilen Dritter –3,7 Mio. € (2003: –2,0 Mio. €). Das anteilige **Ergebnis je Aktie** lag zum Quartalsende bei –24 Cent (2003: –12 Cent).

**Auftragsbestand**  
in Mio. €



**Periodenergebnis** (nach Anteilen Dritter)  
in Mio. €



## Vermögenslage

Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2003 hat sich die **Bilanzsumme** um 3,9 % auf 1.350,6 Mio. € erhöht. Neben einem deutlich gestiegenen Vorratsvermögen für die Abwicklung von Aufträgen im zweiten und dritten Quartal des laufenden Jahres resultiert aus der Integration der Metronic AG in den Gruppenabschluss ein Anstieg der Bilanzsumme um knapp 30 Mio. €.

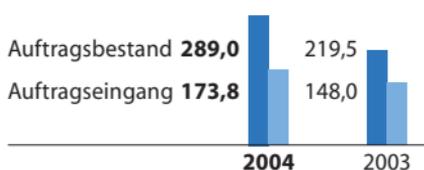
Auf der **Passivseite** wurde das Eigenkapital mit 435,9 Mio. € ausgewiesen. In Relation zur Bilanzsumme betrug die Eigenkapitalquote 32,3 %.

Durch eine weiterhin positive Entwicklung der erhaltenen Anzahlungen und den zusätzlichen Ausweis der Verbindlichkeiten unserer neuen Tochtergesellschaft Metronic AG lagen die Verbindlichkeiten im Gruppenabschluss zum Quartalsende mit 527,5 Mio. € um 34,1 Mio. € über dem Vorjahr.

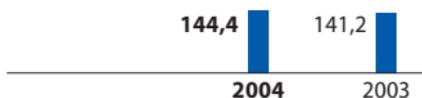
## Finanzlage

Bedingt durch den Anstieg des Vorratsvermögens und die vorübergehende Bindung unserer Liquidität im Working Capital war der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zum Ende des ersten Quartals 2004 mit -2,4 Mio. € leicht negativ (2003: +44,0 Mio. €). Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Investitionen und des Erwerbs der Metronic AG betrug der freie Cashflow -14,7 Mio. € (2003: +34,7 Mio. €). Die Zahlungsmittel verminderten sich im

**Auftragseingang/-bestand  
Bogenoffsetmaschinen**  
in Mio. €



**Umsatzerlöse  
Bogenoffsetmaschinen**  
in Mio. €



I. Quartal um 19,7 Mio. € auf 65,1 Mio. €. Im weiteren Jahresverlauf rechnen wir allerdings mit einer Stabilisierung des Cashflows.

## Bericht aus den Geschäftsbereichen

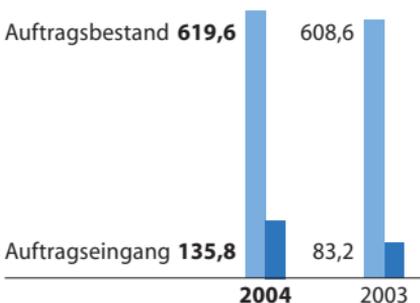
### Bogenoffsetmaschinen

Auch im ersten Quartal 2004 hat sich die anhaltend positive Entwicklung beim **Auftragseingang** im Segment Bogenoffsetmaschinen fortgesetzt. Mit 173,8 Mio. € wurde der Vergleichswert des Vorjahres (2003: 148,0 Mio. €) um 17,4 % überschritten. Dabei konnte KBA mit komplexen Maschinenkonfigurationen für Kunden in den USA und Australien erneut seine hervorragende Technologie- und Marktposition im Mittel- und Großformat unterstreichen.

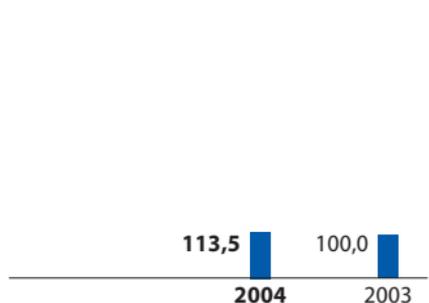
Die **Umsatzerlöse** überstiegen lieferbedingt mit 144,4 Mio. € den Vorjahreswert (2003: 141,2 Mio. €) nur leicht um 2,3 %. Mit Inbetriebnahme der ersten Supergroßformatmaschine Rapida 205 bei der Plakatfabrik Ellerhold und der Auslieferung einer sehr anspruchsvollen 14-Werke-Konfiguration der Mittelformatmaschine Rapida 105 an Meinke Druck in Neuss/Düsseldorf eröffnet KBA seinen Kunden die Chance, sich im Medienwettbewerb zu differenzieren.

Der **Auftragsbestand** lag am Quartalsende mit 289,0 Mio. € um 31,7 % über dem Vorjahr (2003: 219,5 Mio. €) und gewährleistet bis weit in das laufende Geschäftsjahr hinein eine gute Auslastung.

**Auftragseingang/-bestand  
Rollen- und Sondermaschinen**  
in Mio. €



**Umsatzerlöse  
Rollen- und Sondermaschinen**  
in Mio. €



## Rollen- und Sondermaschinen

Insgesamt verlief das erste Quartal bei den Rollen- und Sondermaschinen zufriedenstellend. Dank mehrerer Vertragsabschlüsse bei Akzidenzrollenoffset- und Zeitungsmaschinen verbesserte sich der **Auftragseingang** gegenüber der Vorjahresperiode um stolze 63,2 % auf 135,8 Mio. € (2003: 83,2 Mio. €). Hervorzuheben sind der Verkauf einer dreifachbreiten Commander 6/2-Zeitungsrotation nach Belgien, weitere Bestellungen für die neue kompakte Zeitungsmaschine KBA Cortina sowie der Auftrag für eine Tiefdruckanlage von Burda Medien.

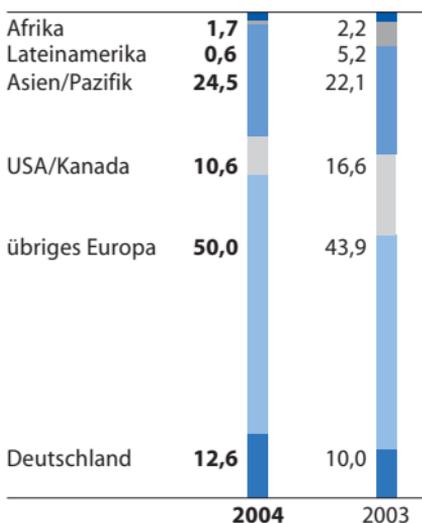
Der **Umsatz** übertraf mit 113,5 Mio. € den niedrigen Vorjahreswert von 100,0 Mio. € und wird in den nächsten Quartalen weiter zulegen. Ein Highlight war der Produktionsbeginn der ersten Sektion der rund 100 m langen KBA Commander 6/2-Großanlage bei der Tamedia AG in Zürich.

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich per 31. März auf 619,6 Mio. € (2003: 608,6 Mio. €).

Im Geschäftsbereich Rollen- und Sondermaschinen wird zum ersten Mal die Anfang 2004 mehrheitlich erworbene Metronic AG konsolidiert. Mit gegenwärtig 310 Mitarbeitern plant Metronic einen Jahresumsatz von gut 35 Mio. € sowie ein positives Jahresergebnis. In den ersten drei Monaten betrug der Auftragseingang bei Metronic 12,4 Mio. € und der Umsatz 9,1 Mio. € bei einem positiven Ergebnis.

### Lieferungen nach Regionen

in %



## Bericht aus den Regionen

Die Exportquote blieb mit 87,4 % weiterhin auf sehr hohem Niveau (2003: 90,0 %). Angesichts der insbesondere im Zeitungsdruck anhaltend schwachen Investitionsneigung, entfielen auf das **Inland** nur 32,4 Mio. € (Vorjahr: 24,2 Mio. €) des Konzernumsatzes. Der Inlandsumsatz beinhaltet im Berichtsquartal fast ausschließlich die Lieferung von Bogenoffsetmaschinen.

Das übrige **Europa** stellte mit 128,9 Mio. € (2003: 105,8 Mio. €) bzw. einem Anteil am Quartalsumsatz von 50,0 % einmal mehr die bedeutendste Region dar. Bei einem stabilen Bogenoffsetgeschäft trugen mehrere Zeitungs- und Akzidenzrotationen zum leichten Zuwachs bei.

Der deutliche Rückgang der Umsatzerlöse in den **USA** und **Kanada** auf 27,6 Mio. € ist u.a. durch die Abrechnung einer größeren Telefonbuchrotation im Vorjahr (2003: 40,0 Mio. €) und negative Wechselkurseffekte bedingt. Aufgrund des gestiegenen Auftragsbestandes bei Bogenoffsetmaschinen aus Nordamerika und der noch in die Vereinigten Staaten zu liefernden Rotationsmaschinen wird dieser wichtige Markt im weiteren Jahresverlauf und darüber hinaus wieder spürbar an Bedeutung gewinnen.

Auf gutem Niveau bewegte sich weiterhin der Raum **Asien/Pazifik** mit China als Wachstumsmotor. Mit 63,2 Mio. € (2003: 53,3 Mio. €) stiegen die Umsatzerlöse um knapp 20 % im Jahresvergleich, ebenso nahm die Bedeutung der Region mit 24,5 % des Gesamtumsatzes (2003: 22,1 %) zu.

Die in **Lateinamerika** und **Afrika** erzielten Umsätze waren mit insgesamt 5,8 Mio. € (Vorjahr: 17,9 Mio. €) wegen der Wirtschaftsprobleme in den bedeutendsten Abnehmerländern Südamerikas im Berichtsquartal eher gering.

## Mitarbeiter

Zum 31. März 2004 waren in der KBA-Gruppe 7.303 Beschäftigte tätig. In den Konzernzahlen sind 310 Mitarbeiter enthalten, die aus der mehrheitlichen Übernahme der Metronic AG Anfang 2004 resultieren. Um die Neukonsolidierung bereinigt ist die Beschäftigtenzahl der KBA-Gruppe mit 6.993 Mitarbeitern im Vergleich zum Vorjahr (2003: 7.331) um 338 zurückgegangen. Der Beschäftigungsabbau betraf im Wesentlichen die Standorte für Rollenmaschinen und wird sich in den Folgequartalen fortsetzen.

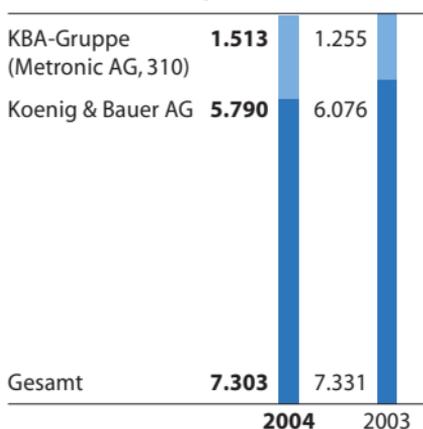
## Forschung und Entwicklung

Die Ergebnisse intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der jüngeren Vergangenheit präsentiert KBA auf der drupa vom 6. bis zum 19. Mai einem internationalen Fachpublikum.

KBA ist in Düsseldorf mit Neu- und Weiterentwicklungen in allen Produktbereichen vertreten. So wurde das komplette Bogenoffsetmaschinenprogramm vom Klein- bis zum Supergroßformat neu- oder wesentlich weiter entwickelt. Die Bogenoffsetmaschinen von KBA sind, integriert in einen digitalen Workflow mit kompetenten Partnerunternehmen aus der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung, die modernsten und leistungsstärksten der Messe. Eine von mehreren Premieren stellt die Rapida 74 G<sup>TM</sup> dar – die weltweit erste Bogenmaschine in Reihenbauweise mit zonenschraubenlosen Farbwerken und einzigartig niedrigen Makulaturwerten.

Auch bei den Rollenmaschinen für den Zeitungs-, Akzidenz- und Illustrationstiefdruck werden auf der Messe (neue 16-Seiten-Hoch-

### Personalbestand per 31.03.



leistungsrotation Compacta 217, vollautomatischer Plattenwechsel für die wasserlose Offsetrotation Cortina u.a.) und bei Kunden zahlreiche Neuheiten als Ergebnisse eines kontinuierlichen F&E-Prozesses vorgestellt.

### **Investitionen**

Die auf unsere Kernbereiche fokussierte Investitionstätigkeit des Vorjahres soll auch in 2004 weitgehend zur Schonung der Liquidität fortgeführt werden. Die Investitionen in Sachanlagen konzentrieren sich überwiegend auf Ersatz- und Rationalisierungsprojekte und orientieren sich an der Höhe der Abschreibungen. Erweiterungen werden nur vorgenommen, soweit diese für das geplante Umsatzwachstum erforderlich sind. Den Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände inklusive der Auszahlung für den Erwerb der Metronic AG von insgesamt 12,3 Mio. € standen im Berichtsquartal Abschreibungen von 10,4 Mio. € gegenüber.

### **Ausblick**

Positive Zahlen aus den USA und die ungebrochene Wachstumsdynamik in Teilen Asiens lassen auf eine schrittweise Auflösung des Investitionsstaus in der grafischen Industrie hoffen. Europa als einer der bedeutendsten Absatzmärkte hinkt allerdings weiterhin der internationalen Entwicklung hinterher. Unsicherheiten für den exportorientierten deutschen Maschinenbau resultieren außerdem aus dem nach wie vor starken Euro.

Für das Geschäftsjahr 2004 erwarten wir, durch die deutlich verbesserte Auslastung im Geschäftsbereich Rollenmaschinen sowie den erneut gestiegenen Auftragsbestand bei Bogenoffsetmaschinen, eine Steigerung des Konzernumsatzes. Da die Umsatzausweitung und die Einsparungen aus dem laufenden Restrukturierungsprogramm erst im zweiten Halbjahr wirksam werden, rechnen wir im dritten und vierten Quartal mit einer signifikanten Ergebnisverbesserung. Nähere Aussagen dazu werden aufgrund der vielfältigen externen Einflüsse erst im Sommer möglich sein. Dennoch halten wir an unserem Ziel fest, auf Konzernebene 2004 wieder ein positives Ergebnis zu erwirtschaften.

**Bilanz des KBA-Konzerns**

<b>Aktiva</b> in Mio. €	<b>31.03.2004</b>	31.12.2003
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	19,9	20,9
Sachanlagen	254,5	239,3
Finanzanlagen	22,1	22,1
	<b>296,5</b>	<b>282,3</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	430,0	371,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	352,5	374,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	130,7	126,9
Wertpapiere	13,7	13,2
Flüssige Mittel (Kasse, Bank)	51,4	71,6
	<b>978,3</b>	<b>956,9</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>75,8</b>	60,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.350,6</b>	<b>1.299,4</b>

<b>Passiva</b> in Mio. €	<b>31.03.2004</b>	31.12.2003
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	42,0	42,0
Kapitalrücklage	82,2	82,2
Gewinnrücklagen	315,6	349,5
Periodenfehlbetrag	-3,9	-30,0
	<b>435,9</b>	<b>443,7</b>
<b>Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>2,4</b>	-
<b>Rückstellungen</b>		
Pensionsrückstellungen	87,6	86,6
Sonstige Rückstellungen	232,4	222,3
	<b>320,0</b>	<b>308,9</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	161,1	148,0
Erhaltene Anzahlungen	226,9	216,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,6	69,8
Sonstige Verbindlichkeiten	55,9	59,3
	<b>527,5</b>	<b>493,4</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>64,8</b>	53,4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.350,6</b>	<b>1.299,4</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung des KBA-Konzerns

01.01. - 31.03. in Mio. €	2004	2003
Umsatzerlöse	257,9	241,2
Herstellkosten des Umsatzes	-195,7	-171,1
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>62,2</b>	70,1
Vertriebskosten	-31,6	-27,0
Allgemeine Verwaltungskosten	-22,3	-26,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-11,9	-21,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3,6</b>	-4,6
Finanzergebnis	-0,7	1,1
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-4,3</b>	-3,5
Steuern	0,6	1,5
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-3,7</b>	-2,0
Auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	-0,2	-
<b>Periodenfehlbetrag nach and. Gesellschaftern</b>	<b>-3,9</b>	-2,0

## Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen
01.01.2003	41,8	81,5	324,2
Veränderung Gewinnrücklagen	-	-	28,1
Periodenfehlbetrag	-	-	-
Sonstiges	-	-	3,8
<b>31.03.2003</b>	<b>41,8</b>	<b>81,5</b>	<b>356,1</b>
01.01.2004	42,0	82,2	349,5
Veränderung Gewinnrücklagen	-	-	-30,0
Periodenfehlbetrag	-	-	-
Sonstiges	-	-	-3,9
<b>31.03.2004</b>	<b>42,0</b>	<b>82,2</b>	<b>315,6</b>

Perioden- fehlbetrag	Eigenkapital
28,1	475,6
-28,1	-
-2,0	-2,0
-	3,8
-2,0	477,4
-30,0	443,7
30,0	-
-3,9	-3,9
-	-3,9
-3,9	435,9

**Kapitalflussrechnung des KBA-Konzerns**

<b>01.01. - 31.03. in Mio. €</b>	<b>2004</b>	2003
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4,3	-3,5
Außerordentliche Posten	-3,3	-
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	8,9	8,5
<b>Bruttocashflow</b>	<b>1,3</b>	<b>5,0</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-22,4	14,3
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	18,7	24,7
<b>Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2,4</b>	<b>44,0</b>
<b>Mittelveränderung aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12,3</b>	<b>-9,3</b>
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4,3</b>	<b>-24,9</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-19,0	9,8
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-0,7	0,8
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	84,8	57,1
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>65,1</b>	<b>67,7</b>

## **Erläuterungen zum Zwischenabschluss per 31. März 2004**

### **1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Quartalsbericht der Koenig & Bauer-Gruppe wurde nach internationaler Rechnungslegung (IFRS) aufgestellt. Die im Rahmen der Veröffentlichung des IFRS-Konzernabschlusses per 31. Dezember 2003 vorgenommenen Bilanzierungs- und Bewertungsansätze wurden unverändert fortgeführt. Die Vorschriften des IAS 34 für die Zwischenberichterstattung wurden eingehalten. Der Ansatz von Ertragsteuern wurde auf Basis der landesbezogenen durchschnittlichen Ertragsteuersätze gebildet.

Im Zuge einer übersichtlichen Darstellung fand eine Zusammenfassung einzelner Positionen in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung statt. Alle Beträge wurden, soweit nicht anders vermerkt, in Mio. € angegeben.

### **2 Konsolidierung und Konsolidierungskreis**

Im 1. Quartal 2004 wurden 73,9 % der Anteile an der Metronic AG erworben. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß IFRS 3 (revised 2004). Dabei wurde der negative Unterschiedsbetrag sofort ergebniswirksam erfasst.

Zum 1. Januar 2004 bestehende negative Unterschiedsbeträge wurden nach IFRS 3 (revised 2004) ergebnisneutral mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte werden nur noch nach IAS 36 (revised 2004) vorgenommen.

Die Währungsumrechnung ausländischer Abschlüsse erfolgt nach dem Konzept der „funktionalen Währung“ mittels des modifizierten Stichtagskursverfahrens gemäß IAS 21.

### 3 Segmentbericht des KBA-Konzerns

#### 3.1 Segmentbericht nach Sparten

01.01. - 31.03. in Mio. €

	Rollen- und Sondermaschinen		Bogenoffsetmaschinen	
	2004	2003	2004	2003
Außenumsatz	113,5	100,0	144,4	141,2
Innenumsatz	14,9	17,7	32,7	40,3
Gesamtumsatz	128,4	117,7	177,1	181,5
Investitionen	6,5	5,8	5,9	2,6

#### 3.2 Segmentbericht nach Regionen

01.01. - 31.03. in Mio. €

	2004	2003
Deutschland	32,4	24,2
Übriges Europa	128,9	105,8
USA / Kanada	27,6	40,0
Lateinamerika / Afrika	5,8	17,9
Asien / Pazifik	63,2	53,3
<b>Außenumsatz</b>	<b>257,9</b>	<b>241,2</b>

### 4 Ergebnis je Aktie

01.01. - 31.03. in €

	2004	2003
Ergebnis je Aktie	-0,24	-0,12

Das Ergebnis je Aktie gemäß IAS 33 ermittelt sich aus dem anteiligen Periodenergebnis der Stammaktionäre dividiert durch die gewichtete Anzahl der ausstehenden Stammaktien (16.157.860 Stückaktien).

## 5 Bilanz

### 5.1 Anlagevermögen

in Mio. €

	Anschaffungs- und Herstell- kosten	Kumulierte Abschrei- bung	Restbuch- wert
Immaterielle Vermögenswerte	68,7	47,8	20,9
Sachanlagen	492,1	252,8	239,3
Finanzanlagen	23,0	0,9	22,1
<b>Anlagevermögen per 31.12.2003</b>	<b>583,8</b>	<b>301,5</b>	<b>282,3</b>
Immaterielle Vermögenswerte	69,9	50,0	19,9
Sachanlagen	521,1	266,6	254,5
Finanzanlagen	23,7	1,6	22,1
<b>Anlagevermögen per 31.03.2004</b>	<b>614,7</b>	<b>318,2</b>	<b>296,5</b>

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen von 12,3 Mio. € (1. Quartal 2003: 7,7 Mio. €) betreffen Zugänge bei Anlagen und Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### 5.2 Vorräte

in Mio. €

	31.03.2004	31.12.2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55,1	49,9
Unfertige Erzeugnisse	343,7	292,3
Fertige Erzeugnisse und Waren	3,8	2,9
Geleistete Anzahlungen	27,4	26,0
	<b>430,0</b>	<b>371,1</b>

### **5.3 Rückstellungen**

Die Erhöhung der sonstigen Rückstellungen um 10,1 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Verpflichtungen aus dem Personalbereich und der erstmaligen Einbeziehung der Metronic AG.

### **5.4 Verbindlichkeiten**

Der Anstieg der Verbindlichkeiten um 34,1 Mio. € betrifft überwiegend höhere erhaltene Anzahlungen und die Metronic AG.

## **Finanzkalender**

Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

24. Juni 2004

im Congress Centrum Würzburg

Bericht zum 2. Quartal 2004

13. August 2004

Bericht zum 3. Quartal 2004

15. November 2004



Herausgeber:

Koenig & Bauer AG

Postfach 60 60

D-97010 Würzburg

Kontakt:

Investor Relations

Jan Stradtman

Tel: 0351 833-2103

Fax: 0351 833-2102

E-mail: [stradtman@kba-planeta.de](mailto:stradtman@kba-planeta.de)

[www.kba-print.de](http://www.kba-print.de)